



Extremsportler haben in der Höhle La Verna in der Nähe von Sainte-Engrâce (Département Pyrénées-Atlantiques) einen neuen Rekord für die längste Strecke, die auf einem Seil unter der Erde zurückgelegt wurde, aufgestellt.

Wie Seiltänzer versuchen die „Slackliner“ auf einem 230 Meter langen Gurtband zu laufen, ohne abzustürzen. Dabei durchqueren sie die unglaubliche Kulisse von La Verna (Sainte-Engrâce, Pyrénées-Atlantiques), die als eine der größten Höhlen der Welt gilt. „Wir wollen den Weltrekord für den längsten Lauf einem Seil brechen, der je unter der Erde gelaufen wurde“, sagte Lorenzo Etchenique, Mitglied des Vereins Slackline Pays Basque, auf dem Sender France 2.

Ein Seil 90 Meter über der Höhle

Das Abenteuer fand am Ende eines Tunnels statt. Die Mitglieder des Vereins Slackline Baskenland haben drei Tage in der Höhle verbracht, denn zuerst musste der Gurt 90 Meter über dem Abgrund gespannt werden. Ein ziemlich mühsames und gefährliches Unterfangen: In dieser feuchten unterirdischen Umgebung sind Orientierungspunkte für die Läufer auf dem Seil sehr schwierig. Gurt, Befestigung, Knoten... alles ist doppelt vorhanden, um die Sicherheit zu gewährleisten. Am letzten Tag schließlich gelang es zwei Slackline-Läufern schließlich, die Höhle zu durchqueren, ohne abzustürzen – der Rekord war gelungen.